WIE STÄRKEN WIR DIE GLEICHSTELLUNG?



FÜR KLIMASCHUTZ.



Wir ergreifen Partei
FÜR
KAUFKRAFT.



Wir ergreifen Partei FÜR

GLEICHSTELLUNG.



ABLAUF

- Was bedeutet Gleichstellung?
- Ein Blick auf das System
- Wie erreichen wir echte Gleichstellung?
- Kita-Initiative

WAS BEDEUTET GLEICHSTELLUNG FÜR EUCH?

EIN BLICK AUF DAS SYSTEM



EIN BLICK AUF DAS SYSTEM

- Frauen übernehmen den Grossteil der Care-Arbeit
- Gender Pay Gap massiv, Frauenrenten deutlich schlechter
- Nach wie vor zu wenig bezahlbare Kitas
- mutmasslich 19 Femizide in den ersten sechs Monaten 2025
- Gewalt gegen queere Menschen an der Tagesordnung

DAS PROBLEM HAT EINEN NAMEN:

Patriarchat,

auch bekannt als:

Wenn "Ich habe einen Freund" mehr gilt als "Nein", weil ein nicht anwesender Mann mehr respektiert wird, als die Frau selbst.

Patriarchat,

auch bekannt als:

Wenn es so etwas wie den Begriff "Working Mom" gibt, aber keinen "Working Dad".

Dimensionen des Patriarchats nach Walby (1990): Häusliche Dimension, Arbeitsmarkt, Staatliche Institutionen, Gewalt, Sexualität, Kultur.



«Männer und Frauen werden in der Schweizer Gesellschaft gleich behandelt.» ■ Voll / eher einverstanden ■ Eher nicht / gar nicht einverstanden 80% 60% 40% 75% 58% 20% 40% 23% 0% Quelle: <u>SRF</u> • Alterskategorie: 16 bis 39 Jahre



WIE ERREICHEN WIR ECHTE GLEICHSTELLUNG?



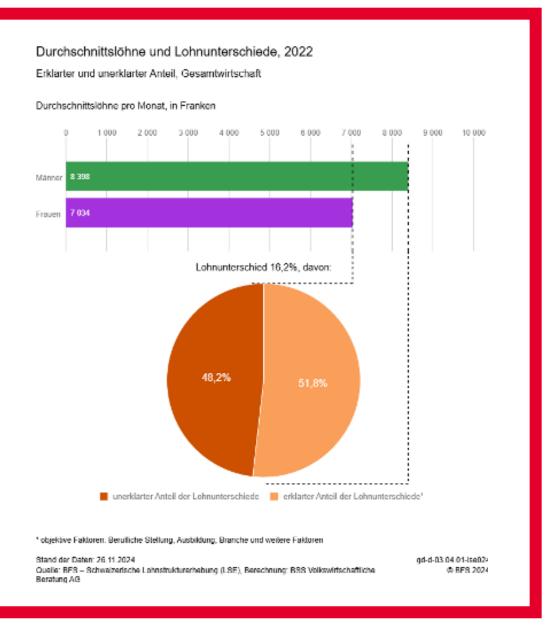
VIER HANDLUNGSFELDER

- Gerechte Löhne und Renten für alle
- Gewalt an Frauen beenden
- Respekt statt Hass
- Mehr Zeit für Eltern



LOHNUNGLEICHHEIT

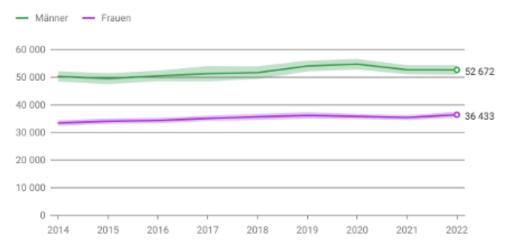
- 2022 verdienten Frauen durchschnittlich 16,2 % weniger als ihre männlichen Kollegen
- Wichtig: Auch «erklärbare» sind
 Teil des ProblemsUnterschiede



RENTENLÜCKE

- Direkte Folge von Lohnungleichheit und Teilzeit
- Rentenlücke von 30,8 %, insbesondere in 2. Säule

Durchschnittliche Jahresrenten aus der Altersvorsorge In Franken, Rentenbeziehende¹ ab 65 Jahren



¹ Rentenbeziehende sind Personen, die mindestens eine Rente aus einer der drei Säulen des Schweizerischen Altersvorsorgesystems oder aus dem Ausland beziehen. Personen in Heimen sind nicht berücksichtigt.

Datenstand: 20.12.2023

Quelle: BFS – Erhebung über die Einkommen und Lebensbedingungen, SILC

gr-d-20.04.09.03.01a-cc

Kommentar zur 13. AHV-Rente
Dieses Ja ist eine Sensation

Ja zur Pflegeinitiative: Die Schweiz fällt einen historischen Entscheid

BVG-Reform

«Jetzt können endlich einige Renten verbessert werden»



WAS KÖNNEN WIR TUN?

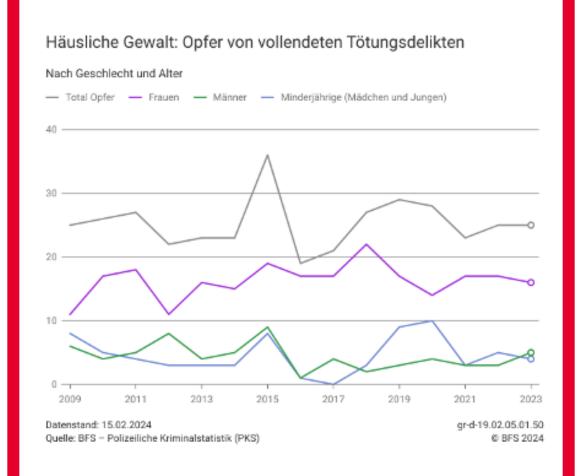
Mehr Geld für "Frauenberufe"

Vereinbarkeit fördern AHV stärken, BVG reformieren



HÄUSLICHE GEWALT

- 2025 schon 23 Femizide
- Häusliche Gewalt: 2023 wurden 11'479 Opfer von der Polizei registriert, davon waren 70,1 % weiblich





WAS KÖNNEN WIR TUN?

Mindestens 350 Millionen Franken Mehr Ressourcen für Frauenhäuser und Opferberatung

Mehr Prävention



HASSKRIMINALITÄT

- Aktuell: Weltweiter Backlash, "Woke" als Kampfbegriff
- Betrifft va queere Menschen
- 2023 wurden 305
 Hassverbrechen bei der LGBTIQ-Helpline gemeldet



Schweiz sagt «Ja, ich will» zur Ehe für alle



WAS KÖNNEN WIR TUN?

Kampf gegen Neofaschismus und Backlash Regenbogen-Familien rechtlich absichern Besserer Schutz für queere Menschen



AKTUELLE SITUATION

 Das verbreitetste Modell bleibt, dass der Vater Vollzeit arbeitet und die Mutter Teilzeit.

Erwerbsmodelle bei Paaren mit und ohne Kinder im Haushalt, 2023 Beide Partner im Alter von 25–54 Jahren Partner Vollzeit, Partnerin nicht erwerbstätig Partner Vollzeit, Partnerin Teilzeit 1–49% Partner Vollzeit, Partnerin Teilzeit 50–89% beide Vollzeit beide Teilzeit 1–89% Partner nicht oder Teilzeit erwerbstätig, Partnerin Vollzeit andere Modelle und Modell unbekannt O% 20% 40% 60% 80% 100% Paare ohne Kinder im Haushalt Paare, jüngstes Kind 0–3 Jahre Paare, jüngstes Kind 4–12 Jahre Paare, jüngstes Kind 13–24 Jahre Datenstand: 05.07.2024 Quelle: BFS – Schweizerische Arbeitskräfteerhebung (SAKE)

Zwei Wochen

60.3 Prozent sagen Ja zum Vaterschaftsurlaub

Aktualisiert am Sonntag, 27.09.2020, 18:34 Uhr

WAS KÖNNEN WIR TUN?

Familienzeit

Kürzere
Arbeitszeiten,
damit Beruf und
Familie vereinbar
sind

Gute und bezahlbare Kitas



Gleichstellung braucht Kita-Plätze

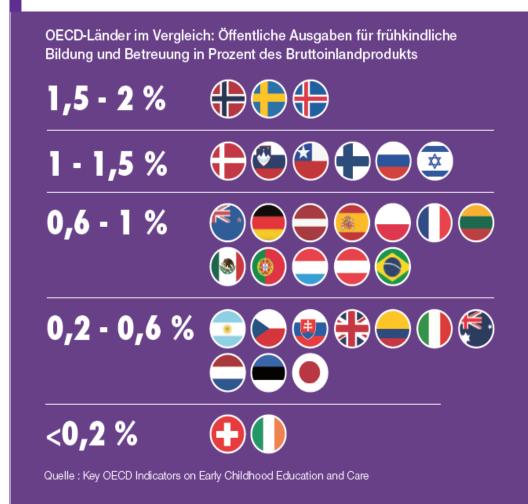


SITUATION HEUTE

- Schweiz international im Abseits
- Grosse interkantonale
 Unterschiede beim Anteil der Eltern

• Genf: 3%

• Sarnen: 14%



KONKRET WILL DIE INITIATIVE:

Bezahlbare Kitas

Genügend Kitas

Gute Arbeits-Bedingungen in Kitas

FRAGEN UND DISKUSSION

